

Minensuchgerät für die NATO



Die NATO Support and Procurement Agency (NSPA) hat bei Schiebel 700 Sätze des Minensuchgeräts AN19/2 bestellt. Das Gerät ist weltweit verbreitet und wird in zivilem und militärischem Umfeld eingesetzt. Der sechs kg schwere Gerätesatz kann im Transportsack transportiert werden. Mit vier 1,5 Volt-Batterien (LR20) beträgt die typische Betriebszeit 70 Stunden. Nach kurzer Einweisung kann der Bediener Standard-Panzerabwehrminen in bis zu 50 cm Entfernung detektieren. Ein Fund wird akustisch über Kopfhörer angezeigt. Tonhöhe und -lautstärke ermöglichen eine genaue Lokalisierung und bei geübten Bedienern eine Abschätzung der Form. Der AN19/2 eignet sich für schnelles und genaues Minensuchen in allen Klimazonen und Geländearten. Der modulare Aufbau unterstützt den flexiblen Einsatz und schnelle Reparatur.